

Hauswirtschaftskurse an den kantonalen Mittelschulen

Lehrplan

vom 10. März 1998¹

A Allgemeine Bildungsziele

Die Hauswirtschaftskurse fördern die ganzheitliche Entwicklung der Jugendlichen. Das Internat ermöglicht eine gelebte Haushaltssituation. Hier lernen die Schülerinnen und Schüler, in partnerschaftlicher Zusammenarbeit einen Haushalt zu führen. Sie erwerben sich ein Stück Lebenserfahrung im Hinblick auf ein Zusammenleben in einer Haushaltsgemeinschaft.

Die Jugendlichen erkennen, dass die unbezahlt geleistete Hausarbeit eine bedeutende wirtschaftliche Komponente darstellt und der private Haushalt als Verbraucher gewichtige Auswirkungen auf die Volkswirtschaft hat.

Der bewusste Umgang mit den Ressourcen im Haushalt ist eine wichtige Grundlage für den sparsamen Verbrauch von Rohstoffen und zeugt von der Wertschätzung des einzelnen für die vorhandenen Güter.

Den Jugendlichen wird bewusst, dass das eigene Ernährungsverhalten ihre Gesundheit längerfristig entscheidend beeinflusst.

Interesse und Freude am handwerklichen Tun werden gefördert. Neben dem Einsatz und der Verarbeitung verschiedener Materialien ergeben sich Möglichkeiten, eine Fülle gestalterischer Mittel einzusetzen. Erfahrungen im technischen und kreativen Bereich ermutigen die Schülerinnen und Schüler, eigene Vorstellungen zu verwirklichen.

B Begründungen und Erläuterungen

Für die Bewältigung des Alltags – sei dies im Beziehungs-, Gestaltungs- oder Produktionsbereich – ist eine gute Haushaltführung eine wichtige Grundlage.

In den Kursen werden Kenntnisse und Fertigkeiten für die Führung eines Haushalts vermittelt. Der praktische Unterricht steht im Vordergrund.

Als Klassengemeinschaft üben sich die Schülerinnen und Schüler in Hilfsbereitschaft, Rücksichtnahme und Toleranz, aber auch in Gesprächsbereitschaft und Konfliktfähigkeit.

Es werden Schwerpunkte im Konsumverhalten und zu Umweltfragen gesetzt. Gesundheitliche und hygienische sowie wirtschaftliche und soziale Aspekte des Haushalts werden aufgezeigt und Lösungen für die Praxis erarbeitet.

Kenntnisse der verschiedenen im Haushalt verwendeten Materialien befähigen die Jugendlichen, eine Auswahl aus der Fülle der vorhandenen Güter zu treffen. Bewusstes Einkaufen setzt Kenntnisse über grundlegende wirtschaftliche Zusammenhänge voraus wie beispielsweise im Falle von Produkten aus sogenannten Billiglohnländern.

Die Jugendlichen vermeiden unnötigen Verschleiss von Materialien und berücksichtigen, dass grosser Energieverbrauch und Verwendung schädlicher Stoffe einen negativen Einfluss auf den Menschen und die Umwelt haben. Das Instandhalten von Kleidung und Einrichtung ist eine wichtige Hilfe für den sparsamen Verbrauch von Rohstoffen.

Freude und Interesse an Kleidung und Gestaltung der Wohnung werden gefördert, dabei werden modische Strömungen kritisch berücksichtigt und persönliche Akzente gesetzt. Bei der Fertigung von Gegenständen erkennen die Schülerinnen und Schüler mannigfaltige Beziehungen zwischen Material, Form, Farbe und Funktion. Der Sinn für qualitative und technisch korrekte Verarbeitung wird geschult.

Zur Vermeidung von Unfällen im Haushalt ist das Erkennen von Gefahren und das Wissen über unfallverhindernde Massnahmen notwendig.

C Richtziele

Ernährung

- Die Jugendlichen lernen die Grundlagen einer ausgewogenen Ernährung für die Gesunderhaltung, das Wohlbefinden und die körperliche Leistungsfähigkeit kennen.
- Sie gewinnen Einblick in verschiedene Ernährungsformen und ihre eigenen Ernährungsgewohnheiten und lernen deren Folgen für sich und die Umwelt abschätzen.
- Sie kennen verschiedene für die Lebensmittelqualität bestimmende Faktoren (z.B. Anbau- und Verarbeitungsmethoden).
- Sie erwerben Grundkenntnisse des Kochens und wenden verschiedene Zubereitungsarten korrekt an.
- Sie bereiten Gerichte für Alltag und Festtag zu.
- Sie setzen sich mit Werten, Sitten und Gebräuchen der eigenen und anderer Kulturen auseinander.

Haushaltführung

- Die Schülerinnen und Schüler gewinnen Einsicht in die Organisation verschiedener Formen des Zusammenlebens.
- Sie erarbeiten Grundlagen für Arbeits- und Budgetpläne.
- Sie kennen verschiedene Wohnformen und setzen sich mit Gestaltungsmöglichkeiten auseinander.
- Sie pflegen Tischkultur, Gastfreundschaft und Traditionen im Ablauf der Jahreszeiten.
- Sie sind in der Lage, die Wohnungseinrichtung werterhaltend zu pflegen.
- Sie schaffen zweckmässige Arbeitsbedingungen, lernen Arbeitstechniken kennen und setzen Geräte richtig ein.
- Sie pflegen Wäsche und Kleidung entsprechend den Materialeigenschaften. Sie setzen Wasch- und Reinigungsmittel umweltverträglich und gesundheitsbewusst ein.

Textile Handarbeit

- Die Schülerinnen und Schüler erwerben Kenntnisse von den gebräuchlichsten Textilien und vergleichen deren Trag- und Pflegeeigenschaften, Produktionsmethoden und Einsatzbereiche.
- Sie setzen die für die Stoffverarbeitung nötigen Werkzeuge, Geräte und Maschinen korrekt ein.
- Sie lernen und vertiefen grundlegende Techniken der Stoffverarbeitung und wenden sie korrekt an.
- Sie kennen elementare Techniken der Instandstellung und sind fähig, Kleidungsstücke auf einfache Art zu ändern oder wiederzuverwerten.
- Für die Herstellung eines Gegenstandes planen sie Materialeinkauf und Arbeitsablauf.
- Sie entwickeln räumliches Vorstellungsvermögen und können Schnittformen in ihren Proportionen in bezug auf die eigene Körperform und Kleidergrösse beurteilen.
- Für die Herstellung der Muster wählen sie aus den vorhandenen Möglichkeiten aus (Grundmuster, Schnittdiagramme, gekaufte Schnittmuster).

Werken/Do-it-yourself

- Die Schülerinnen und Schüler lernen, durch praktische Anwendungen die Grenze zwischen eigenem Tun und der Arbeit des Fachmannes richtig einzuschätzen.
- Sie erwerben Grundkenntnisse im sicheren Umgang mit Installationen und Geräten im Haushalt (Elektrizität, Wasser usw.).
- Sie sind in der Lage, Gegenstände auf unterschiedlichen Trägern (Wände etc.) zu befestigen.
- Sie lernen ein Angebot von Werkzeugen, Farben, Klebstoffen und Materialien kennen.
- Die Schülerinnen und Schüler planen und fertigen Gegenstände aus Holz, Holzmischprodukten und andern Werkstoffen.
- Sie achten auf das Zusammenspiel von Material, Form und Funktion.
- Sie lernen die Qualität von Möbeln und Einrichtungsgegenständen beurteilen.